



Wasser- und Bodenverband Stockelsdorf

Der Vorstand
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

WBV Stockelsdorf · Oberonstr. 1 · 23701 Eutin

Landesamt für Umwelt des
Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

Geschäftsführung:
Wasser- und Bodenverband
Ostholstein



Ihr Zeichen



G20/2023/081-082

Ihr Schreiben vom

14.02.2025

Unser Zeichen



Datum

13. März 2025

Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG-; Neugenehmigung §§ 4, 10 nach dem BImSchG

Antrag auf Neugenehmigung von 2 Windkraftanlagen des Typs Vestas V162 EnVentus 7.2, jeweils mit einer Nabenhöhe von 119 m, einem Rotordurchmesser von 162 m, einer Gesamthöhe von 200 m und einer Nennleistung von 7,2 MW gem. Nr. 1.6.2 V des Anhangs 1 zur 4. BImSchV.

Aufstellungsorte: Gemeinde 23617 Stockelsdorf

WKA VB1: Gemarkung Dissau, Flur 0, Flurstück 98

WKA VB2: Gemarkung Dissau, Flur 0, Flurstück 100

Antragstellerin: Bismarck Wind GmbH & Co. KG, Schönauer Weg 23, 21465 Reinbek

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Wasser- und Bodenverband (WBV) Stockelsdorf ist von o.g. Genehmigungsverfahren betroffen, da die Rohrleitung ohne Gewässereigenschaft (RoG) Nr. 1.12.1 von Stat. ca. 0+640 bis 0+965 innerhalb des Maßnahmenggebiet für die Anlage mit der Kennung VB 1 liegt.

Damit der WBV Stockelsdorf seine gesetzliche Aufgabe zur Unterhaltung der Verbandsanlagen weiterhin ohne Mehrkosten wahrnehmen kann, wird eine Zustimmung zu o.g. Vorhaben an die Nachfolgenden Bedingungen geknüpft:

1. Der Verfügungstreifen von 5,0 m ab Böschungsoberkante bei offenen Gewässern und von 6,0 m beidseitig der Rohrleitungsachse von Rohrleitungen ist von Bauwerken

6. Eine Beeinträchtigung der Verbandsgewässer ist auch im Zuge der Bauphase auszuschließen und geeignete Verhinderungsmaßnahmen zu treffen.
7. Wir weisen darauf hin, dass Kreuzungen von Gewässern und Rohrleitung unterirdisch in einem Abstand von mindestens 1,5 m unter den Gewässer- bzw. Rohrleitungssohlen zu erfolgen haben. Die Ausführung ist in einem Protokoll zu dokumentieren und dem WBV **Stockelsdorf** auszuhändigen.
Sofern eine Kreuzung der Rohrleitung ohne Gewässereigenschaft (RoG) Nr. 1.12.1 vorgesehen ist, ist ein privatrechtlicher Vertrag mit dem WBV Stockelsdorf erforderlich.
8. Eine Parallelverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen innerhalb des unter Punkt 1 genannten Verfügungstreifens ist nicht zulässig.
9. Der Genehmigungsinhaber hat Stromleitungen unentgeltlich nach Aufforderung durch den WBV Stockelsdorf außer Betrieb zu nehmen, sofern es für die Durchführung des Verbandsunternehmens notwendig ist.
10. Der Genehmigungsinhaber hat auf Verlangen des WBV Stockelsdorf die Lage von Stromleitungen unentgeltlich örtlich anzuzeigen, sofern dies für die Durchführung des Verbandsunternehmens notwendig ist.
11. Die jederzeitige Erreichbarkeit der Gewässer für Unterhaltungsarbeiten über eine an das öffentliche Wegenetz angeschlossene Zuwegung muss gewährleistet sein.
12. Mehrkosten, die sich durch die genehmigten Anlagen im Zuge der zukünftigen Gewässerunterhaltungsarbeiten ergeben, sind durch den Genehmigungsinhaber zu tragen.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

